

Hochschule Düsseldorf

vereinfacht Microsoft Lizenzbeschaffung

100 %

Automatisierte Angebotserstellung statt manuelle E-Mail-Ketten

50 - 100

zusätzliche Lizenzanfragen jährlich einfacher bearbeiten

1

Zentrale Übersicht über Käufe und True-up-Aktivitäten

Kunde

Hochschule Düsseldorf

Branche

Bildung

Plattform

Azure Cloud

SoftwareOne Services

Industry Services

Komplexe Freigaben, dezentrale Budgets und viele Beteiligte prägen häufig die Softwarelizenzierung an Hochschulen. Die Hochschule Düsseldorf (HSD), eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Deutschlands, wollte Microsoft Lizenzen effizienter beschaffen und dabei die Vorgaben ihrer Enterprise Agreements einhalten.

Bei der Verlängerung ihres Microsoft Enterprise Agreements forderte die HSD neben klassischer Lizenzierungsunterstützung eine hochschulspezifische Beschaffungsplattform. Gemeinsam mit SoftwareOne gestaltete sie Acad Procure: ein zentrales Self-Service-Portal für sofortige Angebotserstellung, Kataloganpassungen und die Überwachung von Lizenzvereinbarungen. So lassen sich die Reaktionszeiten in allen sieben Fachbereichen deutlich verkürzen.

software one

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
HSD

Die Herausforderung

Die Komplexität der Lizenzierung im Hochschulbereich meistern

Für Hochschulen ist die Microsoft Lizenzierung selten einfach. Verschiedene Abteilungen, dezentrale Budgets, komplexe Freigabeprozesse und individuelle Lizenzvereinbarungen für Bildungseinrichtungen können selbst einzelne Lizenzanfragen zu aufwendigen Verwaltungsprozessen machen.

An der Hochschule Düsseldorf (HSD) nahm dieser Beschaffungsaufwand zunehmend Zeit in Anspruch. Als eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Nordrhein-Westfalen betreut die HSD mehr als 11.000 Studierende in sieben Fachbereichen und setzt in Lehre, Forschung und Verwaltung umfassend auf Microsoft Technologien.

Als die Verlängerung ihres Microsoft Enterprise Agreements anstand, schrieb die HSD den neuen Dreijahresvertrag öffentlich aus und verband ihn mit der Entwicklung einer eigenen Beschaffungsplattform für Microsoft Lizenzen im Hochschulbereich.

„SoftwareOne war bereits unser Vertragspartner und wir waren mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden“, sagt Henning Mohren, CIO der Hochschule Düsseldorf. „Gegenüber unserem vorherigen [Microsoft] Reseller haben wir eine deutliche Verbesserung erlebt.“

SoftwareOne erhielt erneut den Zuschlag für drei Jahre. Ausschlaggebend waren Qualität, Preise und das Vertrauen der HSD, dass SoftwareOne eine Microsoft Beschaffungsplattform bereitstellen konnte, die den Anforderungen der Hochschule entsprach.



Die Lösung

Aus einem komplexen Prozess wird ein überschaubarer Ablauf

Moritz Löbmann, Teamleiter und Cloud Solution Architect an der HSD, leitete das Projekt. „Wir brauchten diese Plattform dringend. Unser bisheriger Prozess zur Softwarebestellung war mit vielen manuellen Schritten verbunden und entsprechend zeitaufwendig."

Vor der Einführung der neuen Lösung erforderte der Erwerb einer Lizenz mehrere Abstimmungen zwischen Nutzern, Beschaffungsteams und Lizenzanbietern. Angebote mussten zunächst angefordert und bearbeitet werden, bevor der interne Bestellprozess beginnen konnte.

Die HSD verwaltet eine umfangreiche Microsoft Umgebung mit jährlichen Enterprise-Lizenzvereinbarungen und zusätzlichen Softwareanfragen aus den Fachbereichen und von Beschäftigten. Mit üblicherweise 50 bis 100 zusätzlichen Anfragen pro Studienjahr war damit ein erheblicher Verwaltungsaufwand verbunden. Die vielen einzelnen Prozessschritte erschwerten zudem die Nachverfolgung.

Löbmann und sein Kollege Dr. Yannick Schmitz, IT-Compliance-Manager an der HSD, arbeiteten eng mit SoftwareOne zusammen. Ihre Praxiserfahrung half, die in der öffentlichen Ausschreibung definierten Anforderungen auf den Hochschulalltag abzustimmen. Dazu gehörte die Möglichkeit, Angebote direkt über ein Portal zu erstellen sowie mehrere Microsoft Enterprise Agreements und Produktkataloge mit unterschiedlichen Preisstrukturen, Vertragslaufzeiten und Nutzungsrechten zu verwalten. So konnten Anfragen dem jeweils passenden Vertrag zugeordnet werden. „SoftwareOne hat alle unsere Vorgaben in die Plattform Acad Procure integriert", sagt Löbmann.

„Wir brauchten diese Plattform dringend. Unser bisheriger Prozess zur Softwarebestellung war mit vielen manuellen Schritten verbunden und entsprechend zeitaufwendig."

Moritz Löbmann, Teamleiter und Cloud Solution Architect bei der Hochschule Düsseldorf

Nach der Einführung von Acad Procure stellte die HSD ihre Beschaffung rasch weitgehend auf die Plattform um. Angebote erstellt sie inzwischen ausschließlich über das Portal.

Die Lösung

Die Vorteile zeigten sich unmittelbar

Zuvor mussten die IT-Mitarbeitenden Anfragen manuell zusammenstellen, per E-Mail versenden, Antworten nachverfolgen und Angebote den jeweiligen Nutzern und Abteilungen zuordnen. Besonders bei mehreren parallelen Anfragen erhöhte dies den Koordinationsaufwand.

Acad Procure vereinfacht diesen Ablauf deutlich. „Der gesamte Prozess ist schlanker geworden, weil wir keine E-Mails mehr erstellen, Tabellen mit SKUs formatieren und alles manuell nachverfolgen müssen“, sagt Löbmann.

Gleichzeitig schafft die Plattform mehr Transparenz. Der Bearbeitungsstand der Anfragen ist für die zuständigen Mitarbeitenden jederzeit einsehbar.

„Wenn ich eine Anfrage bearbeite und mein Kollege Yannick eine andere, können wir beide sehen, was bereits eingereicht wurde“, erklärt Löbmann. „Wir sehen den Status eines Angebots, ob es bereitgestellt, eingereicht oder abgeschlossen wurde. Das hilft uns sehr dabei, den Prozess nachzuverfolgen.“

„Unserer Meinung nach braucht jede Hochschule eine Lösung wie Acad Procure, weil diese Einrichtungen sehr dezentrale Kostenstellen und viele unterschiedliche Beteiligte haben.“

Henning Mohren, CIO bei der Hochschule Düsseldorf



Das Ergebnis

Mehr Sicherheit, weniger Aufwand

Acad Procure schafft mehr Transparenz bei Lizenzkäufen, vereinfacht die True-up-Vorbereitung und unterstützt die HSD dabei, Vertragsmanagement und Compliance effizienter zu gestalten.

> Wir können den Katalog an die Bedürfnisse unserer Nutzer anpassen und den Anfrageprozess weiter beschleunigen, indem wir nur die benötigten Produkte mit den relevanten Informationen anzeigen.
>
> Moritz Löbmann, Teamleiter und Cloud Solution Architect bei der Hochschule Düsseldorf

- **Zentrale Übersicht** über zusätzliche Lizenzkäufe und vereinfachte True-up-Vorbereitung
- **Einfacher Abgleich** von Lizenzverpflichtungen und zusätzlichen Bestellungen
- **Weniger Bestellfehler** durch aktuelle, vertragskonforme Produkte und Preise
- **Individuell anpassbare Kataloge** mit relevanten SKUs und Produktinformationen
- **Schnellere Beschaffungsprozesse** und Rückmeldungen für Fachbereiche und Verwaltung
- **Mehr Transparenz** und weniger manueller Aufwand für das IT-Team
- **Perspektivisch bessere Lizenzbedarfsplanung** durch Verknüpfung von Beschaffung und Bedarf



KONTAKTIEREN SIE UNS

Besuchen Sie uns auf
www.softwareone.com

DE phone: +49 3412568 000
email: info.de@softwareone.com

AT phone: +43 1878 10 0
email: info.at@softwareone.com

CH phone: +41 844 44 55 44
email: info.ch@softwareone.com

Copyright © 2026 by SoftwareOne AG, Riedenmatt 4, CH-6370 Stans. Alle Rechte vorbehalten. SoftwareOne ist eine eingetragene Marke der SoftwareOne AG. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. SoftwareOne übernimmt für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr. © Bildmaterial von: Adobe Stock und Getty Images.